

# Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
Reichsamte des Innern.

*In beziehen durch alle Vorankaltten und Buchhandlungen.*

XXX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 17. Oktober 1902.

N 44.

**Inhalt:** 1. **Konsulat-Verordnungen:** Ermächtigungen zur  
Annahme von Civilstandskarten; — Erequatur-  
Ertheilungen . . . . . Seite 877

2. **Polizei-Verordnungen:** Ausweisung von Ausländern aus dem  
Reichsgebiete . . . . . 878

## 1. **Konsulat-Verordnungen.**

Dem bei dem Kaiserlichen Konsulat in Cairo beschäftigten Vize-Konsul Rieger ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit §. 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 die Ermächtigung ertheilt worden, in Vertretung des Kaiserlichen Konsuls bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, mit Einschluß der unter deutschem Schutze lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Kaiserlichen General-Konsul Feindel in Porto Alegre ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für den Amtsbezirk des dortigen Kaiserlichen Konsulats die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem französischen Konsul Emile Knecht in Düsseldorf ist Namens des Reichs das Erequatur ertheilt worden.

Dem Konsul für Paraguay in Frankfurt a. M., Joseph Kopp, ist Namens des Reichs das Erequatur ertheilt worden.